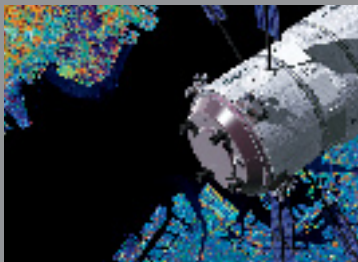


## Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre der EADS



### Inhalt

- 2 Ergebnisse des ersten Quartals (Q1) 2005
- 3 Ernennung von Thomas Enders und Noël Forgeard als neue CEOs der EADS
- 4 Treffen mit den Aktionären
- 5 Paris Air Show 2005
- 6 Ihre EADS-Aktie

Pierre de Bausset  
Senior Vice President, Leiter Investor  
Relations und Finanzkommunikation



### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

27. April 2005, 10.29 Uhr: Ein Riese erhebt sich in den Himmel über Toulouse. Das zweite Quartal 2005 gehört unbestritten der A380: Auslotung des zulässigen Flugbereichs, tägliche fast unhörbare und eindrucksvolle Flugvorführungen auf der Paris Air Show. Das Flaggschiff der europäischen Luftfahrt hat stolz seine Farben präsentiert.

Dieser technische Triumphzug wurde vom weiteren Markterfolg begleitet: Mit einem Auftrag von Kingfisher Airlines über fünf Maschinen reihte sich Indien auf der Paris Air Show in Le Bourget in den Kreis der A380-Kunden ein. Binnen eines Jahres gingen 30 Bestellungen für das Großraumflugzeug ein – was beweist, dass die A380 nichts von ihrer hohen Attraktivität eingebüßt hat, auch wenn sie voraussichtlich erst einige Monate nach dem ursprünglich geplanten Termin erstmals ihren Liniendienst antreten wird.

Die A380 hat die Öffentlichkeit zweifellos beeindruckt, ohne jedoch die restliche Airbus-Produktpalette in Vergessenheit geraten zu lassen; am wenigsten die A320-Familie, die sich mit 165 Neuaufträgen in Le Bourget erneut als echter Verkaufsschlager erwies. Mit der Bekanntgabe von 280 Aufträgen und Kaufzusagen im Gesamtwert von US\$ 33 Mrd. strafte Airbus nicht nur alle Unkenrufe Lügen, sondern ließ auch seinen Mitbewerber weit hinter sich. Die Paris Air Show ist eine kommerzielle Großveranstaltung, die uns die Gelegenheit gab, rund einhundert Einzelaktionäre an unserem Stand zu begrüßen und ihnen Einblick in unsere Kompetenzen und Produkte zu geben. Zeitgleich fand mit dem vierten Global Investor Forum unser jährliches Investorentreffen statt, bei dem Analysten und Anlagemanager bestätigten, dass es der EADS gelungen ist, durch ihre Positionierung vom Wachstum der Branche zu profitieren. Durch ihren gemeinsamen Auftritt vor den versammelten Investoren deuteten Thomas Enders und Noël Forgeard an, dass die Amtseinführung des neuen Managements unmittelbar bevor stand, und Manfred Bischoff, Co-Chairman des Board of Directors, bekräftigte diese Einschätzung im Verlauf des offiziellen Festessens. Die Hoffnung war nicht vergebens; eine Woche später wurde die Ernennung der neuen Chief Executive Offices bekannt gegeben. Wirtschaftliche Dynamik, gute Geschäftsaussichten, eine neue Führungsriege: Diese Mischung hat den Aktienkurs beflügelt und zu alter Topform zurückgeführt; er hat Rekord um Rekord geschlagen und Ihr Vertrauen belohnt.

# Ergebnisse des ersten Quartals 2005

## EADS: Starkes erstes Quartal bestätigt Wachstumstrend

Die EADS hat im ersten Quartal 2005 ihre starken Finanzergebnisse weiter verbessert. Von Januar bis März 2005 erwirtschaftete das Unternehmen ein EBIT\* (vor Goodwill-Wertminderungen und außerordentlichen Posten) von € 657 Mio. und konnte den Vergleichswert von 2004 (€ 198 Mio.) somit mehr als verdreifachen. Der Konzernumsatz stieg um 16 Prozent auf € 7 Mrd. (Q1 2004: € 6 Mrd.), aufgrund einer starken Entwicklung in allen Geschäftsbereichen; auch der Verteidigungsumsatz wuchs um 16 Prozent.

### EBIT\*-Wachstum in allen Geschäftsbereichen

Das EBIT\* stieg in allen Geschäftsbereichen, vor allem bei Airbus infolge vermehrter Flugzeugauslieferungen. Diese stiegen von 67 im ersten Quartal 2004 auf 87 im gleichen Zeitraum 2005. Das EBIT\* von Airbus profitierte auch von vorteilhaften Hedging-Konditionen, die denen des ersten Quartals 2004 entsprechen. Im Geschäftsbereich Raumfahrt wurde die Wende zum Positiven durch die Quartalszahlen bestätigt, und die Rentabilität wird hier 2005 voraussichtlich deutlich höher ausfallen als im Vorjahr.

### Konzernergebnis von € 328 Mio.

Die EADS erzielte im ersten Quartal 2005 ein Konzernergebnis von € 328 Mio. (Q1 2004: € 49 Mio.) bzw. € 0,41 je Aktie (Q1 2004: € 0,06).

### Nettoliiquidität erhöht

F&E-Investitionen bleiben weiterhin auf hohem Niveau. Liquide Mittel flossen überwiegend durch höhere operative Ergebnisse zu. Der Free Cash Flow vor Kundenfinanzierungen schnellte auf € 704 Mio. (Q1 2004: € 419 Mio.) hoch. Dies resultiert nicht allein aus vermehrten Flugzeugauslieferungen, sondern auch aus dem umsichtigen Liquiditätsmanagement der EADS. Die Nettoliiquidität stieg von € 4,1 Mrd. Ende 2004 auf € 4,3 Mrd. zum 31. März 2005. Die Aufwendungen für eigenfinanzierte Forschung und Entwicklung (F&E) sind von € 535 Mio. im ersten Quartal 2004 auf € 422 Mio. im Vergleichszeitraum 2005 gesunken. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf den Produktionsanlauf der A380-Passagiversion und die gesteigerte F&E-Aktivierung für die A380. Für die nächsten Quartale werden höhere F&E-Aufwendungen für die Entwicklung der A380-Frachtversion erwartet.

### Auftragseingang mehr als verdoppelt

Der Auftragseingang der EADS betrug im ersten Quartal 2005 nahezu € 9 Mrd. (Q1 2004: € 3,4 Mrd.). Diese enorme Zunahme geht hauptsächlich zurück auf die überaus positive Auftragslage bei Airbus und im Geschäftsbereich Raumfahrt. Airbus erhielt Aufträge für brutto 123 Flugzeuge, was einem Marktanteil von 66 Prozent entspricht.

Zum 31. März 2005 erreichte der EADS-Auftragsbestand einen neuen Rekordwert von € 190,4 Mrd. Das Verteidigungsgeschäft der EADS trug dazu € 49,7 Mrd. bei. Damit verfügt die EADS weiterhin über den weltweit größten Auftragsbestand in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie.

## Ausblick

Die EADS erwartet für 2005 einen Umsatzanstieg auf rund € 33 Mrd., teilweise beeinflusst durch die Annahme eines schwächeren US-Dollars (€ 1 = US\$ 1,30). Die EADS geht davon aus, dass ihre Verteidigungsumsätze im Geschäftsjahr 2005 um 10 Prozent ansteigen. Das EBIT\* sollte mehr als € 2,6 Mrd. (plus 6 Prozent) erreichen. Dies spiegelt den Anstieg der Ergebnisse in allen Geschäftsbereichen wider. Das Ergebniswachstum wird beeinträchtigt durch weniger günstige Hedging-Konditionen und durch den Einfluss der anhaltenden Dollarschwäche für den nicht gesicherten Anteil des Umsatzes. Für 2005 rechnet die EADS damit, dass Airbus 350 bis 360 Flugzeuge ausliefert. Airbus wird mehr Flugzeuge der A320-Familie ausliefern. Dementsprechend wird auch ein Anstieg des Airbus-Umsatzes erwartet. 2005 wird der Modell-Mix an Flugzeugauslieferungen weniger vorteilhaft sein als im Jahr 2004. Der positive bilanzielle Effekt der Verschmelzung von Airbus GIE auf Airbus SAS wird sich 2005 verringern. Die EADS erwartet für 2005 einen positiven Free Cash Flow vor Kundenfinanzierungen und Zahlungsmittelabflüsse für die Paradigm-Investition. Der Gewinn je Aktie sollte auf der Grundlage von durchschnittlich 803 Millionen Aktien um 5 Prozent auf € 1,36 ansteigen.

\* Die EADS verwendet das EBIT vor Goodwill-Wertminderungen und außerordentlichen Posten als Schlüsselindikator für die wirtschaftliche Leistung. Der Terminus „außerordentliche Posten“ bezieht sich auf Einmalerträge bzw. -aufwendungen wie z.B. die Abschreibungen von Marktwertanpassungen im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss der EADS, der Airbus-Integration und der MBDA-Gründung, sowie Verluste aus Wertminderungen.

### EADS – Ergebnisse für das erste Quartal (Q1) 2005 (Beträge in Euro)

EADS-Konzern	Q1 2005	Q1 2004	Veränd.
Umsatz, in Mio.	7.005	6.031	+16 %
davon Verteidigung, in Mrd.	1,3	1,1	+16 %
EBITDA <sup>(1)</sup> , in Mio.	984	526	+87 %
EBIT <sup>(2)*</sup> , in Mio.	657	198	+232 %
Forschungs- und Entwicklungskosten, in Mio.	422	535	-21 %
Konzernergebnis (3), in Mio.	328	49	+569 %
Gewinn je Aktie	0,41	0,06	0,35 €
Free Cash Flow vor Kundenfinanzierungen, in Mio.	704	419	+68 %
Auftragseingang, in Mio.	8.907	3.411	+161 %

1) Gewinn vor Zinsen, Steuern, Wertminderungen, Abschreibungen und außerordentlichen Posten

2) Gewinn vor Zinsen und Steuern, vor Goodwill-Wertminderungen und außerordentlichen Posten

3) Die EADS verwendet weiterhin den Terminus Konzernergebnis (Net Income). Dies ist identisch mit dem Ergebnis, das den Gesellschaftern des Mutterunternehmens gemäß den IFRS-Regeln zusteht

# Thomas Enders und Noël Forgeard als neue CEOs der EADS ernannt

**Am 27. Juni sind Thomas Enders (46) und Noël Forgeard (58) mit sofortiger Wirkung für eine Amtszeit von fünf Jahren als neue Chief Executive Officers (CEOs) der EADS berufen worden.**

Sie werden von zwei Chief Operating Officers unterstützt: Jean-Paul Gut, COO für Marketing, EADS International und Strategie, und Hans Peter Ring, COO für Finanzen. Im Einvernehmen mit BAE Systems hat das EADS Board of Directors Gustav Humbert (55) zum Präsidenten und CEO von Airbus ernannt. Die Herren Enders, Forgeard, Gut und Ring werden die EADS im Airbus-Gesellschafterausschuss vertreten. Noël Forgeard wurde in Übereinstimmung mit BAE Systems zum Vorsitzenden des Airbus-Gesellschafterausschusses berufen. Stefan Zoller (47) wurde zum Präsidenten und CEO des Geschäftsbereiches Verteidigungs- und Sicherheitssysteme (DCS) berufen. Das Board hat den Geschäftsbereich Luftfahrt aufgelöst und stattdessen den neuen Geschäftsbereich Hubschrauber gegründet. Dieser wird von Fabrice Brégier, dem CEO von Eurocopter, geführt. Die bisherigen Luftfahrt Business Units ATR und Socata werden ab jetzt an Hans Peter Ring, COO für Finanzen, berichten, während EFW und Sogerma an den Airbus-Chef Gustav Humbert berichten werden.

Das Board hat auch das neue, elf Mitglieder zählende Executive Committee ernannt, das die beiden neuen CEOs Enders und Forgeard führen: Jean-Paul Gut, Hans Peter Ring, François Auque (Raumfahrt), Fabrice Brégier (Hubschrauber), Ralph D. Crosby Jr. (EADS North America), Francisco Fernández Sáinz (Militärische Transportflugzeuge), Gustav Humbert (Airbus), Jussi Itävouri (Personalwesen), Stefan Zoller (Verteidigungs- und Sicherheitssysteme).

„Wir freuen uns, dass wir nach intensiven Verhandlungen jetzt ein exzellentes Team und eine neue Struktur für das zukünftige EADS-Management präsentieren können. Unsere Priorität in der neuen Ära der EADS ist, dass das Unternehmen seine starke finanzielle Position weiter ausbaut, besonders durch einen verstärkten Focus auf die Wertsteigerung des Kerngeschäftes“, sagten die EADS Chairmen Bischoff und Lagardère. Das Board of Directors wird weiterhin die strategische Ausrichtung und geschäftlichen Prioritäten des Konzerns bestimmen, die unter der Leitung der EADS CEOs umgesetzt

werden. Das operative Geschäft liegt in der Verantwortung des EADS Executive Committee. Im täglichen Geschäft berichten Fabrice Brégier, Jean-Paul Gut und Stefan Zoller an Tom Enders. François Auque,

Gustav Humbert und Hans Peter Ring berichten an Noël Forgeard. Ralph Crosby, Francisco Fernández Sáinz und Jussi Itävouri werden dagegen an beide CEOs berichten.



## Thomas Enders

Chief Executive Officer

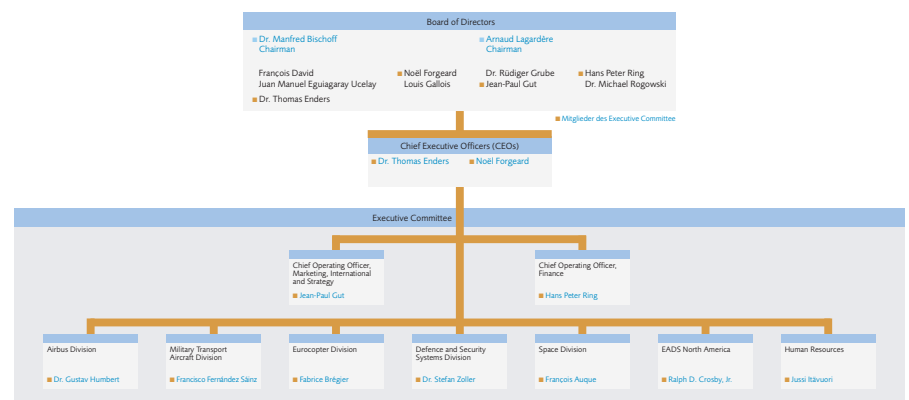
Thomas Enders kam nach Positionen an internationalen Forschungsinstituten, im Deutschen Bundestag und im Planungsstab des Bundesministeriums für Verteidigung 1991 zu MBB/Dasa. Nach mehrjähriger Tätigkeit im Marketingbereich wurde er 1995 zum Corporate Secretary der Dasa ernannt. Von 1996 bis 2000 leitete er den Bereich Konzernstrategie und Technologie und wurde bei der Gründung der EADS zum Leiter des Geschäftsbereichs Verteidigungs- und Sicherheitssysteme ernannt. Der promovierte Dr. rer. pol. besitzt Abschlüsse in Volkswirtschaft, Geschichte und Politikwissenschaft der Universität Bonn sowie der University of California, Los Angeles.



## Noël Forgeard

Chief Executive Officer

Noël Forgeard kam 1987 als Senior Vice Präsident für die Bereiche Verteidigung und Raumfahrt zu Matra. 1992 folgte seine Ernennung zum Generaldirektor der Lagardère-Gruppe und CEO von Matra Hautes Technologies. 1998 wurde er Generaldirektor bei Airbus Industrie und 2001 erster Präsident und CEO des integrierten Unternehmens Airbus. Er ist Absolvent der École Polytechnique und der École des Mines in Paris.



Stand 25. Juni



# Aktionärstreffen

## Hauptversammlung der EADS in Amsterdam und Informationstreffen in Paris

Die EADS-Hauptversammlung fand am 11. Mai 2005 in Amsterdam statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem folgende Punkte: Annahme des Berichts des Board of Directors zu den Geschäftsaktivitäten im Geschäftsjahr 2004, Präsentation der Jahresabschlüsse für den am 31. Dezember 2004 endenden Zwölfmonats-Zeitraum, Vorlage der Jahresabschlüsse und der Vorschläge über Ergebnisverwendung und Dividendenausschüttung zur Bewilligung durch die Aktionäre, Ernennung der Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2005, Ernennung der Mitglieder des Board of Directors für neue Amtszeiten von je fünf Jahren, Zustimmung zur Erneuerung finanzieller Ermächtigungen des Board of Directors und schließlich die Änderung der Satzung der Gesellschaft. Die Zahl der auf der Hauptversammlung vertretenen Aktien betrug 590.456.576 der insgesamt 809.785.473

emittierten EADS-Aktien. Jeder einzelne der zehn Beschlüsse, die der Board of Directors der Hauptversammlung unterbreitete, wurde mit einer Stimmenmehrheit von über 95% verabschiedet.



Wie jedes Jahr folgte auf die Hauptversammlung traditionell eine informelle Zusammenkunft

mit französischen Privatanlegern. Zu dem Treffen am 2. Juni 2005 im CNIT-Zentrum in Paris/La Défense fanden sich über 600 Aktionäre ein. Den Vorsitz führte dieses Jahr EADS-CFO Hans Peter Ring, der die Veranstaltung in französischer Sprache moderierte. Nach seiner Präsentation der EADS-Finanzzahlen überließ er das Rednerpult dem Leiter des A380-Programms, Charles Champion, für einen Rückblick auf die Entwicklung des neuen Airbus-Flaggschiffs A380. Dessen Vorstellung kam beim Publikum sehr gut an, und im Anschluss wurden eine Reihe von Fragen zum A380-Programm gestellt. Diese Fragestunde fand ihre Fortsetzung beim abendlichen Buffet – dem Ort für weniger förmliche, aber nicht minder enthusiastische Unterredungen.

## Blick hinter die Schlagzeilen: Global Investor Forum.

Nach einer Woche, in der Airbus in Le Bourget der Konkurrenz nicht nur die Großaufträge wegschnappte, sondern mit den A380-Flugvorführungen auch die Schau stahl, reisten rund 90 institutionelle Investoren und Analysten weiter in die Pariser Innenstadt, um zu erfahren, was die Zukunft noch für die EADS bereithält.

Auf dem Global Investor Forum am 20./21. Juni 2005 hatten Aktionäre und Analysten die Möglichkeit, Topmanager der EADS zu treffen, Hintergrundinformationen zu erfahren und sich ein Bild der strategischen Ausrichtung des Konzerns zu machen.

Unter den Topmanagern, die auf dem von EADS Investor Relations organisierten Forum erschienen, waren Manfred Bischoff, Co-Chairman der EADS, die designierten EADS-CEOs Thomas Enders und Noël Forgeard, EADS-CFO Hans Peter Ring sowie Jean-Paul Gut, Leiter der EADS International, ferner François Auque, Leiter Raumfahrt, Eurocopter-Chef Fabrice Bréquier, Stefan Zoller, Leiter

DCS, Jean-Louis Gergorin, Leiter EADS Strategy, Airbus-CFO Andreas Sperl, der Chief Commercial Officer von Airbus, John Leahy, sowie Airbus-Einkaufsleiter Thomas Williams. Im Verlauf des Forums konnten einige



wichtigen Botschaften vermittelt werden, vor allem, dass ungeachtet des großen Medieninteresses am Führungswechsel im Hause EADS die Geschäfte auf Hochtouren

laufen, dass Airbus seine Spitzenposition weiterhin hält und seine Initiative zur Begegnung der Dollarschwäche mittels Produktivitätssteigerung erste bedeutende Erfolge zeigt und dass das Management perfekt aufgestellt ist, um die EADS weiter voran zu bringen. Bei den Investoren und Analysten im Publikum trafen diese Botschaften wohl ins Schwarze, denn in den folgenden Tagen kletterte der EADS-Aktienkurs auf ein neues Allzeithoch.

Auf alle Unterlagen des Global Investor Forum können Sie auf der EADS-Webseite [www.eads.com](http://www.eads.com) zugreifen.

## Paris Air Show: Aktionärsbesuche am Stand der EADS

Auf der Paris Air Show wurde Privataktionären täglich die Möglichkeit geboten, sich durch das Messe-Areal der EADS führen zu lassen. Die insgesamt über einhundert Teilnehmer dieser Führungen konnten in privilegierter Stellung das ganze Spektrum an Produkten kennenlernen, dem die EADS ihre Stärke verdankt: die Airbus-Familie, natürlich inklusive der A380, Hubschrauber, Satelliten, militärische Transportflugzeuge und vieles andere mehr. Die Besucher gewannen einen breiten Überblick über ihren Konzern und seine Märkte und zeigten große Wertschätzung für die technische Ausgereiftheit der Produkte, deren Entstehung sie mit ihrer Investition ermöglichen.



Die Investor-Relations-Website der EADS wurde im Wettbewerb Boursorama 2005 zum Sieger in der Kategorie Ästhetik gekürt.

Boursorama ist eine Umfrage, die seit fünf Jahren von der Finanzinformations-Website Boursorama und dem Institut TLB durchgeführt wird zur Bewertung der Online-Finanzkommunikation börsennotierter Unternehmen und Auszeichnung der besten Internet-Auftritte. An der Umfrage, in deren Rahmen 79 Websites untersucht wurden, beteiligten sich 6.957 Privataktionäre.

# Paris Air Show 2005

## Die Show der Superlative

Das Publikum meldete sich in Scharen zurück, und die Airlines waren wieder in Kauflaune: Die diesjährige Paris Air Show kündete von der Erholung der kommerziellen Luftfahrt. Eine Rekordzahl von 480.000 Besuchern strömte vom 13. bis 19. Juni auf das Gelände – darunter viele, die das größte Verkehrsflugzeug der Welt, die A380, in Aktion sehen wollten.



1. Die A380 schwebte mühelos und fast unhörbar über die Messe-Chalets hinweg.
2. Satellitenbild der A380: Dieses Foto wurde aus einer Höhe von 450 km über der Erdoberfläche aufgenommen. Davor ist eine A340-600 zu sehen.

3. Der kleinste Airbus (A318), der längste Airbus (A340-600) und der größte Airbus (A380).
4. Der Stand der EADS war einer der bestbesuchten.
5. Zivil- und Militärhubschrauber von Eurocopter. Ganz vorne steht die AS350, der jüngst die Rekord Landung auf dem Dach der Welt, dem Mount Everest, gelang.
6. Anlässlich der Paris Air Show unterzeichnete Arianespace den Auftrag zum Start eines japanischen Satelliten.

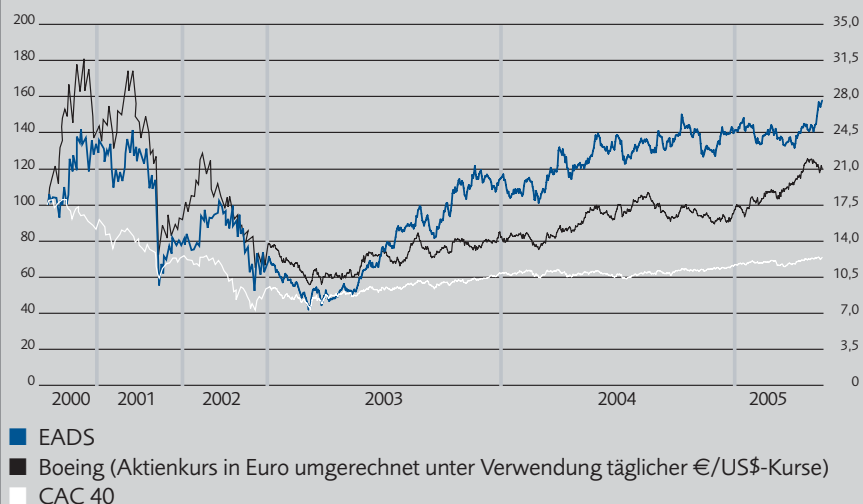


# Ihre EADS-Aktie

## Börsenkursentwicklung

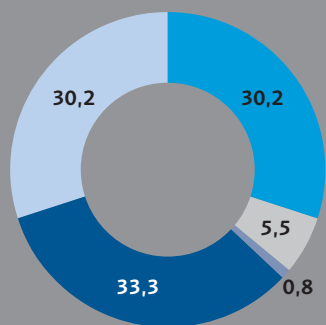
Basis 100 am 10. Juli 2000

EADS-Aktienkurs (in €)



## Aktionärsstruktur

zum 30. Juni 2005 (in %)



- DaimlerChrysler
- Sogea (Lagardère zusammen mit der französischen Staatsholding Sogepa)
- SEPI (Holdinggesellschaft des spanischen Staates)
- Institutionelle Anleger, Privatanleger und Mitarbeiter +Anteile, die direkt vom französischen Staat außerhalb der Contarctual Partnership gehalten werden
- Zurückgekaufte eigene Aktien (stimmrechtslos und ohne wirtschaftliche Rechte).

Erhebliche Gewinnmitnahmen in der Woche nach der Gewinnankündigung zum ersten Quartal 2005 belasteten in der ersten Maihälfte den Kurs der EADS-Aktie. Die Zufriedenheit der Anleger mit den Finanzzahlen (starke Ergebnisse bei Liquidität und EBIT) wurde überlagert von Besorgnissen wegen der ungelösten Veränderung an der Konzernspitze und der Verwundbarkeit durch die Dollarkursentwicklung sowie die sich verschlechternde Hedgingsituation. So fiel der EADS-Aktienkurs Mitte Mai auf ein Tief von € 21,81, zog in der zweiten Maihälfte aufgrund der deutlichen Verfestigung des €/US\$-Wechselkurses jedoch wieder an. Hilfreich waren dabei der Auftrag von Sichuan Airlines, die erkennbare Entspannung in der Frage der Management-Nachfolge und die Ankündigung eines potenziellen A350-Verkaufs. In den ersten zwei Juni-Wochen wog die Bekanntgabe der verzögerten A380-Auslieferung die erfreuliche Entwicklung des €/US\$-Kurses wieder auf. Dann setzte das EADS-Papier, getragen von einer Flut von Erfolgsmeldungen aus Le Bourget, zu einem steilen Steigflug an, legte binnen zwei Wochen um 15% im Wert zu und erreichte Höchststände von über € 26. Das Global Investor Forum am 21./22. Juni, auf dem Airbus seine positive Prognose wiederholte, gab diesem Aufstieg zusätzlichen Schub. Durch den Produktionshochlauf kamen die Analysten zur Ansicht, dass für 2007 mit insgesamt rund 450 Auslieferungen zu rechnen sei und andererseits die Auswirkungen aus den Verzögerungen bei den A380-Auslieferungen unter Kontrolle sind. Als zu guter Letzt am 25. Juni die lange Phase der Unsicherheit wegen des Führungswechsels ein Ende fand, verlieh auch dies dem Aktienkurs Auftrieb.

## Finanzkalender

- 27. Juli 2005 :**  
Veröffentlichung der Halbjahres-Ergebnisse 2005.
- 9. November 2005:**  
Veröffentlichung der Neunmonats-Ergebnisse 2005.

## Information für Aktionäre

[www.eads.net](http://www.eads.net)  
[ir@eads.net](mailto:ir@eads.net)

## Gebührenfreie Telefonnummern

**Deutschland:** 00 800 00 02 2002  
**Frankreich:** 0 800 01 2001  
**Spanien:** 00 800 00 02 2002

Verantwortlicher Herausgeber: Pierre de Bausset  
Redaktionsteam: Charles-Etienne Lebatard - James Gibbs  
Fotos : EADS - Gestaltung und Druck : VaLEFI / McCann G Agency.

ISIN-Kennung	NL0000235190
Ausgegebene Aktien	809 912 373
Ausgabekurs am 10. Juli 2000	19 € für institutionelle Investoren 18 € für Privatanleger
Höchststand 2005	€ 26,52 am 30. Juni
Tiefststand 2005	€ 20,76 am 15. Januar
Gewinn je Aktie 2004 (vor Goodwill-Abschreibungen und außerordentlichen Posten)	€ 1,29
Dividende je Aktie 2004 (ausgeschüttet am 8. Juni 2005)	€ 0,50